



Zertifiziert nach ISO 9001:2015 Qualität & AZAV - Zulassung



Herzlich Willkommen im Deutschen Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde
eine der führenden Ausbildungsinstitute Deutschlands.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Informationen über das Berufsbild **des großen Homöopathen**, unsere Dozenten, sowie Dauer und Preise.

Das ein hohes Ausbildungsniveau angestrebt wird ist eine Selbstverständlichkeit. Sie erlernen einen verantwortungsvollen Beruf und dies ist nur durch optimalen Unterricht zu erreichen.

Kompetente Dozenten und Autoren (Tierärzte, Fachtierärzte, Dipl. Biologen, Soz. Pädagogen, Berufspädagogen, Tierpsychologen, Akupunkteure, Oberstudienräte, Homöopathen, Physiotherapeuten & Tierheilpraktiker) sichern die hohe Ausbildungsqualität.

DIFT bietet eine hochwertige und thematisch sehr umfangreiche Ausbildung in den Naturheilverfahren der Tierheilkunde an.

Die Klassische Homöopathie ist eine ganzheitliche Behandlungsform, bei der nicht nur Erkrankungen des Körpers, sondern auch Störungen des Verhaltens und des Gemütes mit einbezogen werden.

Berufsbild: großer Homöopath

Das Interesse und die Nachfrage nach naturheilkundlichen Behandlungsformen hat in der Öffentlichkeit - bei einer zunehmend belasteten Umwelt - immer mehr zugenommen. Der Berufsstand des Homöopathen gewinnt neben dem Tierarzt ergänzend mehr und mehr an Bedeutung.

Das Arbeitsgebiet des Homöopathen

Der **Homöopath** ist überall dort gefragt, wo es Tiere gibt, sei es in privaten Haushalten, in Pferdeställen und Tierheimen.

Der Pferde-Sport und Hundebereich greift ebenfalls sehr stark auf diese Heilverfahren zurück.

Im Hundesport, sei es Schlitten-, Renn- oder anderer Turnierhundesport, reagieren die Tiere ebenfalls hervorragend mit ihren rassespezifischen oder sportbedingten Problemen auf die Therapien des Homöopathen. Im Privatbereich kommt ebenfalls die prophylaktische und beratende Funktion des Homöopathen hinzu.

Grundsätzlich kann also jedes Tier, ob Grosstier (Pferd,) oder Kleintier (Hund, Katze) von dieser Behandlung profitieren. So kann jeder Absolvent der eine besondere Affinität zu der einen oder anderen Tierart besitzt, seiner Vorlieben Rechnung tragen und sich auf die eine oder andere Spezies spezialisieren.

Während der gesamten Zeit, gehören schwerpunktmäßig die Lehrpraxis, zu unserem ganzheitlichen Ausbildungskonzept. Die Studenten/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, mit Unterstützung anerkannter & erfahrener Therapeuten / Dozenten, eigene praktische Erfahrungen zu machen und den richtigen therapeutischen Umgang mit Tieren und Menschen zu lernen.

Anhand der Studienunterlagen und dem besonderen Theorie & Praxistagen, sind Sie befähigt bei **Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften** selbständig als **Homöopath** Ihre Praxis zu eröffnen und zu führen.

Dauer des Studiums

In der Regel wird eine Studienzeit von 12 Monaten (**Hund – Katze-Pferd**) eingeplant.

Ausbildung – Ziel

- Eröffnung und Führung der eigenen Praxis
- Fundierte Fachkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten

Durch die fundierte theoretische Ausbildung und die praktischen Anwendungen während des Lehrgangs, ist der Absolvent in der Lage das Tier, dessen Körper und Gesundheitszustand zu verstehen und Selbstständig gezielte Therapien zur Genesung einzusetzen.

Die Träger-Abschlussprüfung setzt sich aus dem theoretischen; mündlichen & praktischen Teil zusammen.

Mit der Abschlussprüfung, sind Sie fundiert ausgebildete Homöopathen/in (Zertifikat).

Studien-Kosten

Grund & Hauptstudium, Theorie inkl. Praxisseminare & Lehrmaterial
Die Gebühr beträgt monatlich € 249.90 inkl. MwSt. und ist über 12 Monate zu zahlen.
Die Prüfungsgebühr & Zertifikat beträgt einmalig 280€

Steuerlich kann der Betrag als Weiterbildungskosten abgesetzt werden.

Die Kosten beinhalten Theorie, Praxis, sowie Lernmaterial.

Die Ausbildung wird unter gewissen Voraussetzungen gefördert mit einem 500€ Bildungsscheck

bzw. Bildungsprämie über das



Gerne helfen wir Ihnen dabei.

Anzahl der Unterrichtseinheiten Theorie & Praxis 234 UE / 1 UE= 45 Min.

Anzahl der Tage Theorie & Praxis – 24 Tage Workshops / Seminare laut

Durchlaufplan an vorgegebenen Wochenenden:

samstags von 10.00h -17.00h / sonntags 10.00h -17.00h

Die Wochenend -Seminare werden einmal im Monat am Wochenende, jeweils samstags und sonntags gehalten.

Zu jedem Lernabschnitt wird jeweils ein Skript zur Verfügung gestellt.

1. Studienvoraussetzungen

Mittlere Reife, Volljährigkeit

bzw. abgeschlossene Berufsausbildung oder persönliches Gespräch

Teamfähigkeit, ruhige Ausstrahlung, Beobachtungsgabe

Internetzugang, Analytische Arbeitsweise, enger Körperkontakt mit Tiere

Modulinhalte

Grosse Klassische Homöopathie

Der Lehrplan der Ausbildung „Klassische Homöopathie für Hund-Katze-Pferd enthält:

- Samuel Hahnemann und die Geschichte der Homöopathie
- Studium der Arzneimittelbilder und Materia medica
- Ähnlichkeitsregel - Totalitätsprinzip
- Das "Organon der Heilkunst"
- Herkunft der homöopathischen Mittel
- Darreichungsformen homöopathischer Arzneimittel
- Miasmenlehre - Nosoden
- Symptom und Modalitäten
- Erstellen eines Anamneseplans
- Hierarchisierung der Symptome
- Heringsches Gesetz
- Diathese
- Die verschiedenen Arten der Potenzierung und die Wahl der richtigen Potenz
- Studium homöopathischer Literatur (Kent, Vithoukas, Allen, Sankaran,...)
- Vergleich Klassische Homöopathie, Homotoxikologie
- Kombinationspräparate
- Diagnostik- Untersuchungsmethoden - Homöopathische Anamnese
- Gesundheit und Krankheit - Einteilung der Krankheiten
- Lebenskraft „Dynamis“
- Konstitution
- Homöopathische Fallaufnahme
- Nosoden
- Repertorisation
- Individuelle Verschreibung – Therapieplanerstellung

Der Begründer der Homöopathie, Dr. Samuel Hahnemann, Arzt, Apotheker und Chemiker, erkannte durch Selbstversuch, dass eine Arznei nur dann heilen kann, wenn die Symptome des Patienten mit den Symptomen übereinstimmen, die das Heilmittel bei einem gesunden Organismus verursachen kann (*Ähnlichkeitsgesetz*).

Die Homöopathie ist demnach ein Heilverfahren, bei dem der kranke Patient mit minimalsten, feinstmolekular verteilten Dosen von Stoffen behandelt wird, die in konzentrierter Form beim gesunden Organismus die gleichen Reaktionen oder Krankheitszeichen (Symptome) auslöst.

Nur eine Arznei, die dem Patienten in den wesentlichen Symptomen am ähnlichsten ist, kann diesen dauerhaft heilen. „Similia similibus curentur“, Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden.

In der Homöopathie werden als Arzneimittel die gleichen Stoffe wie in der klassischen Medizin aus dem Pflanzen-, Tier- oder Mineralreich verwendet. Im Gegensatz zur klassischen Medizin geht man aber hier davon aus, dass die Wirkung nicht ausschließlich von der vorhandenen Wirkstoffmenge, sondern auch von den Potenzierungsschritten abhängt. Hahnemann fand heraus, dass Arzneien in verdünnter Form wirksamer sind. Zwischen den Verdünnungsschritten führte er starke Schüttelschläge durch und erkannte, dass dieses sogenannte verschütteln die Wirksamkeit des Arzneimittels noch verstärkt.

Homöopathische Medikamente werden neben dem Namen des Mittels noch mit einem Buchstaben und einer Zahl bezeichnet: z.B.: Pulsatilla D 4 oder Phosphorus C 30. Im ersten Fall wurde die Arznei im Dezimalverfahren nach der Vorschrift des Homöopathischen Arzneibuchs (HAB) hergestellt, im zweiten Fall im Centesimalverfahren.

Für die Homöopathie ist es wichtig, möglichst viel über den Patienten und seine Beschwerden zu erfahren, um ihn in seiner Gesamtheit zu begreifen. Sämtliche psychische als auch körperliche Beschwerden werden erfasst, um schließlich ein Mittel zu finden, was diesen Symptomen entgegenwirkt. Dabei wird die Ursache der Erkrankung (Kummer, Unfälle, Ängste, vorherige Erkrankungen) ganz besonders berücksichtigt.

Die Homöopathie wird in der Behandlung bei Tieren beinahe ebenso lange angewendet wie in der Humanmedizin. Schon Samuel Hahnemann setzte seine Therapiemethode bei Tieren ein und er verfasste die „Homöopathische Heilkunde bei Haustieren“.

Die Placebo- Vorwürfe seiner schulmedizinischen Gegner konnte Hahnemann mit der Wirkung der Homöopathie bei Tieren entkräften, denn wie soll sich ein Tier einen Heilerfolg einbilden?

DOZENTEN

Tierheilpraktikerin, Homöopathin/ Akupunkteurin/ Angelika Heese, Tierärzte / Dr. Christina Fedele

Dr. Ralf Bandel, TPT-Sylvia Blume / Dr. Katrin Knecht, Dr. Jutta Basenau

DIFT-Standort: NRW/Lünen.

Im Deutschen Institut für Tierpsychologie und Tiernaturheilkunde werden auf der Grundlage neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen solide Ausbildungen rund um das Tier angeboten. Die kontinuierlichen Weiterbildungen der Dozenten und der umfangreiche Anteil an Praxiserfahrungen sichern den hohen Qualitätsstandard der Ausbildungen im DIFT.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen gerne im Institut mit einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freuen wir uns, Sie als Student/in begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung